

TOKYO-GA



Auszug aus Wim Wenders' Erzählstimme: „Wenn es in unserem Jahrhundert noch Heiligtümer geben würde... wenn es so etwas gäbe wie einen heiligen Schatz des Kinos, dann wäre das für mich das Werk des japanischen Regisseurs Yasujiro Ozu. Er machte 54 Filme. Stummfilme in den 1920ern, schwarz-weiß Filme in den 1930ern und 1940ern und schließlich Farbfilme bis zu seinem Tod, am 12. Dezember 1963, an seinem 60. Geburtstag.“

„Wenn diese Filme auch durch und durch japanisch sind, so sind sie doch auch global. Ich habe in ihnen alle Familien, in allen Ländern der Welt, sowie auch meine eigenen Eltern, mein Bruder und mich selber wiedererkannt. Niemals zuvor und niemals wieder war der Film so nahe seiner Essenz und seiner Bestimmung: ein Bild zu zeigen vom Menschen in unserem Jahrhundert, ein brauchbares, wahres und göltiges Bild, in welchem er nicht nur sich selber sieht, sondern vielmehr etwas über sich selbst lernen kann.“

„Ozus Werk braucht mein Lob nicht. Und solch einen ‚heiligen Schatz des Kinos‘ gibt es auch nur in der Vorstellung. Meine Reise nach Tokio war also keine Pilgerfahrt. Ich war neugierig, ob ich noch etwas von dieser Zeit entdecken konnte, ob noch etwas übrig sei von seiner Arbeit. Bilder vielleicht, oder sogar Menschen... Oder ob sich in den 20 Jahren seit Ozus Tod doch so vieles geändert hätte in Tokyo, daß nun nichts mehr zu finden wäre.“

TOKYO-GA

BRD/USA 1983-85

FESTIVALS & PREISE

1985 London Film Festival (Outstanding Film of the Year)

1985 Festival de Cannes (Un Certain Regard)

FORMAT

Länge: 92 min, 1007 m

Format: 16mm + 35mm Eastmancolor; Ton

Sprache: Englisch, Japanisch

4K Scan und 2K Restaurierung 2014

Musik:

Dick Tracy: Laurent Petitgand, Mèche Mamecier, Chico Rojo Ortega

Produktionsassistentz:

Lilyan Sivernich, Ulla Zwicker

In Zusammenarbeit mit:

Westdeutscher Rundfunk (Köln)

TV-Erstsending (New York):

26.04.1985

Uraufführung (DE):

10.1985, Hof, Internationale Filmtage

TV-Erstsending (DE):

13.11.1988, West 3

CREDITS

Produktion:

Wim Wenders Produktion (Berlin), Chris Sievernich
Filmproduktion (Berlin), Gray City Inc. (New York)

Regie:

Wim Wenders

Produzenten:

Wim Wenders, Chris Sievernich

Kamera:

Edward Lachman

Schnitt:

Wim Wenders, Solveig Dommartin, Jon Neuburger

Ton:

Hartmut Eichgrün

Mitwirkende:

Chishu Ryu, Yuharu Atsuta, Werner Herzog

Specher:

Wim Wenders